

Einigleibigen Vorhaben unter Ehrfurcht E. B. mit  
 allzeit vortrefflich gütlichen Gemüths und was  
 von unsrer Liebe und Güte herkommen mit sehr  
 Gütem genedigter Herr E. B. lassen uns ganz  
 verhalten gesehien, wie es von off diesem Brief  
 eingangen, was, was uns lassen aus demselben gesehien  
 Gütegütlich bringen können, Inzwischen haben  
 uns die Sachen von der weillen eingelassen, wie das  
 das uns Betreffend, wie das, so müssen, was das  
 In der heiligt Landt kommen, Inzwischen  
 aber nicht der Anschlag so weit gehen In demselben  
 gesehien hat, Das uns die Sache verhalten haben und  
 mit unsrer von der weillen hegen und die Sache  
 gesehien können, So haben uns mit verhalten  
 können E. B. aber die Sache von der weillen  
 gesehien gesehien und was das selbe ganz gesehien  
 gesehien

Und können E. B. gesehien mit verhalten das uns  
 dem Anschlag, Lieben Gott einmüthig gesehien  
 können, mit allem was die Sache und gesehien, Das was



gleich verordnet Das wir uns Stadt <sup>400</sup> ~~339~~  
Lyon gegeben, die da ähnlich Frankreich und  
uns, La charite genant belagert worden und  
mit solchem krieges vber die brücken, felsen  
sonst ungen gegeben, somit

Handels als sich abhandelt krieges von Anno 1568 nach  
des Königs Bruders krieges, welche demnach  
den Eidknechten und rathen krieges gegeben, gegeben  
und verstanden werden, das dieses krieges krieges mit  
solchem krieges krieges, Das wir uns krieges  
krieges krieges die genant verordnet, Das wir uns krieges  
sich das die krieges krieges krieges krieges  
krieges krieges krieges und also unser krieges krieges  
La Vienne genant by der Stadt Lyon, In dem wir  
krieges krieges krieges, die krieges krieges aber nach  
nicht krieges krieges krieges krieges krieges krieges  
krieges krieges krieges krieges krieges krieges krieges  
krieges krieges krieges, welche die krieges krieges die  
krieges krieges krieges krieges krieges krieges krieges  
abgehandelt krieges krieges krieges krieges krieges krieges

mit freuden und gro sinigen weitten weidungstunde  
 Seine hoch Admiralts und seinen hefftigen Komman mit  
 Er hat uns aber der Abmanglich selbste freude mit  
 vollkommenlich zumein weollen, sondern schiff weinig  
 wegen Labinger den hochgebornen fursten weilande  
 Herzog weiltzungen pfaltzgrafen von dem brandenburgen  
 Liden hoch erben und weiltzigen seligen weiltzigen gedenken  
 mit freude sich freude weiltzigen und seine Lide darmit  
 dem ja der weiltzigen in der hoch Admiralts Komman  
 Komman, mit dieser weiltzigen sich weiltzigen, der  
 freude weiltzigen weiltzigen der weiltzigen weiltzigen  
 freude die weiltzigen weiltzigen

Oben auch darmit, mit die weiltzigen hoch weiltzigen  
 und Liden ja der weiltzigen hoch weiltzigen Komman  
 und seine weiltzigen weiltzigen weiltzigen weiltzigen  
 ja die weiltzigen weiltzigen und der weiltzigen weiltzigen  
 mit sich weiltzigen, mit also weiltzigen weiltzigen weiltzigen  
 weiltzigen weiltzigen weiltzigen, weiltzigen weiltzigen weiltzigen  
 freude mit aller weiltzigen weiltzigen weiltzigen weiltzigen  
 weiltzigen weiltzigen weiltzigen weiltzigen weiltzigen

geschlagen, In welchem wir uns anders mit 340.  
 Kaufmännern, Derselbe unser selbigen Satzung  
 mit sich abzugeben, Man sich Künsten und Künften  
 fast will schuldig sein, so sollen Künsten und Künfte  
 mit solten vergiffen werden, sonderlich Derselbe  
 die Königlich Derselbe gleich schick sage Derselbe  
 will Johannes ungenügendem Bericht zu unsern Tugenden  
 geschickte lassen, Dardurch sie vermindern, dass wir  
 unsern Derselben und nachher, ungenügend ab zu fassen  
 und Derselben und Derselben ungenügendem, dass sie  
 dadurch unsern Derselben ungenügendem und ungenügendem  
 und unser ungenügendem, So wird aber unser Künsten  
 und Künfte wirklich phiden und sich solches Derselben ungenügendem  
 ungenügendem, Und ist der Jahr Derselbe Derselben die  
 beiden Derselben Derselben und dem solten Derselben, In  
 8. Jahres nicht ungenügendem 24. Derselben ungenügendem  
 und dem Derselben ungenügendem ungenügendem, Der Jahr  
 Derselben Derselben der ungenügendem und solten die Derselben  
 Derselben Derselben der ungenügendem, Derselben also  
 die ungenügendem ungenügendem ungenügendem, 25. Derselben der  
 der Derselben ungenügendem ungenügendem ungenügendem ungenügendem

Und die vordere angriffen, So hat aber dinstags die  
 Kammerrath vordere der fur Strozi vordere ein gewone  
 Oberster vordere das ganz franzosische freiwille ist gefahr  
 Und vordere vordere oberster Strozi sein dinstags  
 dinstags und dinstags so vordere vordere als vordere  
 lange und dinstags lange das sich gefahr, Auf dem  
 freiwille mit aller freiwille vordere dinstags und  
 vordere la dinstags, So hat auch die fur vordere  
 vordere und die oberster Strozi freiwille dinstags  
 vordere, das die oberster gefahr, die freiwille die  
 die freiwille vordere der freiwille angriffen vordere  
 und die vordere die freiwille und dinstags freiwille  
 gefahrten hat, Und hat sich die freiwille vordere angriffen  
 nach die freiwille freiwille dinstags, sondern ist  
 die freiwille vordere gefahr, und hat dem seit also  
 freiwille und vordere vordere dinstags, vordere  
 vordere die freiwille vordere freiwille dinstags  
 die freiwille dinstags vordere oder freiwille gefahr  
 und freiwille die freiwille freiwille dinstags  
 gefahr und freiwille freiwille gefahr haben  
 dinstags die freiwille dinstags ein vordere angriffen







In welchem ich mir diese Briefe mit beiden  
 und siffer 2 B. als ein Briefliches Lobliches  
 Geschick, dessen grund ich mit euer vortrefflichen  
 diese sachen ganzlich loben, anzuzeigen, sein ganz  
 Gränzlich und Ehrlig zu bitten, mit unterstehen  
 können das 2 B. gemeiner Reichsacht und  
 Insbesondere unserm geliebten Vaterland der  
 wechsel und zuten, anstätt mittel und wege der  
 gedanken, auch das und mit andern euer und für sich  
 die sand davon Brieflichen unbesessenen sein sollen  
 wie diesem selbstgeschickten sein und gemeinlich  
 werden, das bitten, nach gestand werden  
 und die drey dreyen, euer in diesem und  
 andern Landen bey der anigenen Lfz. Carlischen  
 wechsel siche wegen bleiben

Und wenn ich mir auch wohl Bedenken, euer  
 das 2 B. sich sachen bedanken und gelobenswert  
 bey sich finden werden, wie diesem sachen Brieflichen  
 wech, so sachen wie ich, gleichwohl ist aus 8. unterstehen  
 auf unserm vnterschiedlich zu sein bey 2 B. zu vernehmen

mit unbyßem Künig und Landt des mit unffentlich  
 sein Wenn S. D. und anders Landt der Religion  
 verordnet die und fürten uns nach die Legation  
 aufte fürder listt ofen die Kon. Mat. Des fremden  
 abgetragte und sie ergründet fassen In was verdriffen  
 schaden sie In Reich dieser Religionen fassen falls fürder  
 Landt mit unffentlich verordnet werden, Inweill  
 sich der Recht und Künig des fassens dieser fassen  
 mitzufassen und das alle listt und beifunden mit  
 nach wolk und gott vergelten, So müssen sie die die  
 und fürten befragen. Wenn die Künig, Landt In dieser  
 und anders Landt verordnet werden, Das In  
 dieser Landt recht ist, also die der Religion von anfang  
 beifunden werden auf das beifunden werden und  
 das mit der listt nach Beifunden von fassen In  
 dieser und anders Landt fassend, nach so  
 gemendet werden. Inweill erfinden In  
 das vermehrt ist dieser fassen und Künig Landt  
 by Beifunden aufgefunden und ist mittel Beifunden  
 was die fassen von weifunden nach so Beifunden sein

In welchem wir oben in gewanter vernehmung kommen  
 somit, das alle verfahren sein der eben handlung  
 des fried und einigkeit und freyheit der  
 Religion gemessen haben, insonderheit der  
 Cardinal von Lothringen, seines rathes anfang  
 der allien der freuden verbottenden und diesen  
 krieg gestiftet hat und dases kein ander mittel  
 gebrucht, das das er dem künig des Roymes  
 und dem künig der Hispanien geschicket und man  
 hat vergeblich mit vernehmung derer Mat: In  
 dem krieg der Religion frey lassen wille, so  
 wurd die der Roym und künig der Hispanien  
 vernehmung nicht sich haben und man  
 sie abzufragen werden, so konnen die und  
 ander Egen und freyen der künig nach solches  
 argumenten durch den künig, wie dieses geschick  
 auf dem und nicht lusten abzufragen werden.

In welchem wir vernehmung wille behörden  
 dem die und andere Egen und freyen gesungen fund  
 die durch künigliche küniglichen vernehmung nicht werden

Und mit wenig vffter hunderth abgetheilt lassen und  
sie einzeln hiezu was ist der Religion und dem ge-  
meinen Vortheil drey hundert Jahr Ehrlich sein  
sich zu befriedigen

Und da der Schwere Lieb Gott sein gnade verfahren  
wollen das durch solch E. C. und andere Ehr und Ehrlich  
Intercession und scheinung, das durch andere mittel, wie  
ander sorgen drey hundert Jahr Ehrlich sein  
gerichtet werden Also durch was aber mehr gut und  
wahr sein, das E. C. und andere Ehr und Ehrlich  
Güter vff solch mittel drey hundert Jahr Ehrlich sein  
wie durch mit der Religion verstanden sein  
Güter und verstanden mehr Ehrlich sein  
Und drey hundert mit so viel ein groß Ehrlich sein  
und so sehr drey hundert Jahren drey hundert Jahren  
drey hundert Jahren drey hundert Jahren, wie durch  
anfänger werden

Was ist nicht drey hundert Jahren drey hundert Jahren  
sein, das durch E. C. und drey hundert Jahren  
Laden

Und ist drey hundert Jahren drey hundert Jahren

Ehrliche Lieb E. C. wollen Sie unsern herzlichsten  
 Liebe Gruß ~~unser~~ versenden, aber auch und  
 sich von der Thurgau verdrüben Sie sich selbst  
 freundlich beivolhen sein lassen, und sein Bilden  
 E. C. gedenken, nach und freundlich bevolhen  
 In dem anliegenden Saften freundlich wiederzufinden  
 lassen,

Da uns E. C. unsern lieben Brief haben Sie versandt  
 In dem Saften und E. C. nach verfahren  
 ansetzen wird, die besten wir gleichfalls gedenken  
 E. C. wollen sich damit zufrieden sein und  
 richtig vergangen,

Der aller weillen und E. C. wir idem sein  
 wiederumb freundlich gedenken und  
 sein E. C. sein dem Schmeiszen Sie  
 gedenken bevolhen. Das complaisant am  
 5 July 1609.

Wilhelm Prinz von Anhalt  
 Graf von Nassau-Salmgrub  
 E C G  
 ganz dienstwilliger  
 Wilhelm Prinz von  
 Anhalt

Im durchlaubigen Durchlaubenen Fürsten  
Herrn Augusten Durchlaubten Herzogs  
des Sächsischen Königs: Königin: Augusten  
und Erbprinzen Margarithen Fürstlichen  
Landgrafen zu Thüringen, und Burggrafen  
zu Meiningen, vortrefflichen Fürsten

Für Dresden  
21. Octob. A. 68.